



# **Technische Info**

**Internet und ChampionsNet  
Anbindung für  
SILVERBALL,  
SILVERBALL PRO,  
SILVERBALL MAX  
MAX FIRE  
Max FIRE VIDEO  
VIRTUAL PINBALL  
VIRTUAL CASINO**



**T A B**

**A U S T R I A**

Industrie- und Unterhaltungselektronik GmbH & CoKG

# Internet und ChampionsNet Anbindung für **SILVERBALL, SILVERBALL PRO, SILVERBALL MAX und MAX FIRE**

Dieses Dokument beschreibt die Einstellungen, die am Gerät nötig sind um Verbindung mit dem Internet zu erhalten und das ChampionsNet aktivieren zu können. Es wird davon ausgegangen das die dafür nötige Hardware bereits korrekt am PC angeschlossen ist.

Folgende Varianten sind dabei möglich (in Klammern stehen die dazugehörigen Ersatzteilnummern)

- Internes Analogmodem (831800053, 831800057)
- Interne ISDN-Karte (831800051)
- LAN mittels interner Netzwerkkarte (831800060)
- Externes GPRS-Modem (831800056)
- ADSL mittels interner Netzwerkkarte (831800060)
- TDSL mittels interner Netzwerkkarte (831800060)

---

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Der Hersteller übernimmt für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung.

Für Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf Fehler ist der Hersteller dankbar.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen oder sonstigen Medien, vorbehalten. Das Programm, Handbuch und alle Bestandteile unterliegen den internationalen Copyrightbestimmungen.

(C)2002 TAB-Austria  
A-4052 Ansfelden, Haiderstraße 40  
Tel. +43 / 72 29 / 78 0 40 - 0\*, Fax +43 / 72 29 / 78 6 60

Alle Rechte vorbehalten (SM 14. 11.02)



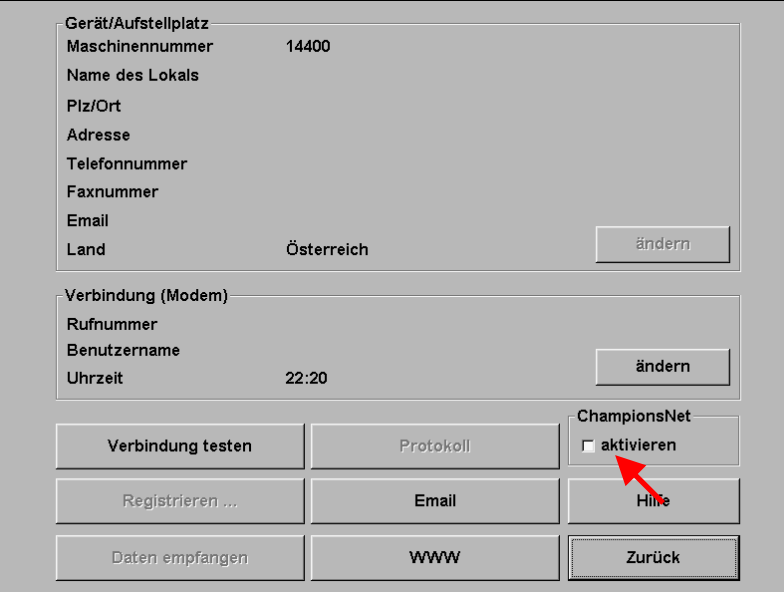
## Index

<b>1 CHAMPIONSNET UND INTERNET AKTIVIEREN</b>	<b>4</b>
<b>2 VERBINDUNG EINRICHTEN</b>	<b>5</b>
2.1 INTERNES ANALOGES MODEM ODER INTERNE ISDN-KARTE	6
2.2 EXTERNES GPRS-MODEM	8
2.3 LAN	10
2.4 TDSL	11
2.5 ADSL	13
<b>3 REGISTRIEREN BEIM CHAMPIONSNET SERVER</b>	<b>15</b>
<b>4 MÖGLICHKEITEN</b>	<b>17</b>
4.1 ROUTER	17
4.2 HUB	17



# 1 ChampionsNet und Internet aktivieren

Wenn Sie die neue Hardware angeschlossen haben starten Sie das Gerät und schalten Sie in den Testmode. Dort wählen Sie den Menüpunkt „ChampionsNet“. (Abbildung 1)



The screenshot shows a configuration menu with the following sections and options:

- Gerät/Aufstellplatz**
  - Maschinennummer: 14400
  - Name des Lokals
  - Plz/Ort
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - Faxnummer
  - Email
  - Land: Österreich (with an 'ändern' button)
- Verbindung (Modem)**
  - Rufnummer
  - Benutzername
  - Uhrzeit: 22:20 (with an 'ändern' button)
- ChampionsNet**
  - aktivieren (indicated by a red arrow)
- Other options:** Verbindung testen, Protokoll, Registrieren ..., Email, Hilfe, Daten empfangen, WWW, Zurück.

Abbildung 1

Sie können das ChampionsNet aktivieren indem sie das entsprechende Kontrollkästchen anhängen. (Abbildung 1) Beantworten Sie den danach erscheinenden Dialog mit „JA“, wenn Sie auch den Browser und das E-Mail Programm aktivieren möchten. Ist das erledigt wird das Gerät automatisch neu gestartet.



## 2 Verbindung einrichten

Nach dem Neustart muss nun die Verbindung konfiguriert werden. Wählen sie wieder den Menüpunkt „ChampionsNet“. Drücken sie dort in der Sektion „Verbindung“ auf „Ändern“. (Abbildung 2)

Gerät/Aufstellplatz		
Maschinennummer	14400	
Name des Lokals		
Plz/Ort		
Adresse		
Telefonnummer		
Faxnummer		
Email		
Land	Österreich	
	<input type="button" value="ändern"/>	
Verbindung (Modem)		
Rufnummer		
Benutzername	<input type="button" value="ändern"/>	
Uhrzeit	22:20	
<input type="button" value="Verbindung testen"/>	<input type="button" value="Protokoll"/>	ChampionsNet
		<input checked="" type="checkbox"/> aktivieren
<input type="button" value="Registrieren ..."/>	<input type="button" value="Email"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>
<input type="button" value="Daten empfangen"/>	<input type="button" value="WWW"/>	<input type="button" value="Zurück"/>

Abbildung 2

Die nötigen Schritte um die Verbindung zu konfigurieren, hängen vom Typ der Verbindung ab:

## 2.1 Internes analoges Modem oder interne ISDN-Karte

Egal ob Sie ein Analogmodem oder eine ISDN-Karte eingebaut haben, die Konfiguration sieht bei beiden gleich aus. Sie benötigen für die Konfiguration folgende Daten:

- Die Einwahlnummer Ihres Internetanbieters (ISP)
- Ihre Benutzerkennung beim ISP
- Das Passwort für Ihren Zugang

The image shows a configuration window for a provider connection. It is divided into several sections:

- Providerverbindung:** Contains four input fields: 'Rufnummer' (019411), 'Benutzername' (2688029001), 'Kennwort' (\*\*\*\*\*), and 'Bestätigung' (\*\*\*\*\*). Each field has an 'ändern' button to its right.
- Start der Übertragung:** Features two radio buttons: 'Stunde' (selected) and 'Minute'. Below them are the values '22' and '20', and a control panel with '+' and '-' buttons.
- Connection Type:** Contains two radio buttons: 'Modem' (selected) and 'External Modem'. A red arrow points to the 'Modem' option. Below this is a checkbox for 'Ständige Verbindung' which is unchecked.
- Navigation:** At the bottom right, there are two buttons: 'Page 2...' and 'Zurück'.

Abbildung 3

Stellen Sie im Menüpunkt „ChampionsNet“ sicher dass unter „Connection Type“ auf „Modem“ gestellt ist. Dann tragen Sie die Einwahlnummer, den Benutzernamen und Ihr Kennwort (zur Bestätigung ein zweites Mal) in die dafür vorgesehenen Felder ein. Drücken Sie dann auf „Page 2...“ und vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen denen auf dem Bild (Abbildung 4) entsprechen.



The screenshot shows a configuration window with the following elements:

- Proxy / Auto Configuration Script:**
  - Enable Proxy: [text input] [ändern]
  - Enable Config Script: [text input] [ändern]
- DNS:**
  - Disable DNS
  - Domain: [text input] [ändern]
  - DNS1: [text input] [ändern]
  - DNS2: [text input] [ändern]
- Buttons:**
  - Übernehmen
  - Zurück

**Abbildung 4**

Korrigieren Sie eventuelle Abweichungen und drücken Sie auf „Übernehmen“. Drücken Sie dann auf „Zurück“. Sie gelangen wieder auf die erste Seite der Verbindungseinstellungen wo Sie ebenfalls auf zurück drücken.  
Jetzt ist die Verbindung eingerichtet und Sie können Sie durch drücken auf „Verbindung testen“ überprüfen.

## 2.2 Externes GPRS-Modem

Die Einstellungen für Rufnummer, Benutzername und Kennwort sind von Netz zu Netz verschieden. Sie bekommen diese Daten von Ihrem Netzbetreiber. (In diesem Beispiel wird A1 in Österreich verwendet)

Stellen Sie sicher, dass in der Sektion „Connection Type“ auf „External Modem“ geschaltet ist und tragen Sie dann unter „Providerverbindung“ die Verbindungsdaten ein. (Abbildung 5)

The screenshot shows a configuration window titled 'Providerverbindung'. It contains several input fields and buttons:

- Rufnummer:** \*99\*\*\*1# (with 'ändern' button)
- Benutzername:** gprs@a1plus.at (with 'ändern' button)
- Kennwort:** (empty field, with 'ändern' button)
- Bestätigung:** (empty field, with 'ändern' button)
- Start der Übertragung:** Radio buttons for 'Stunde' (06) and 'Minute' (40), with '+' and '-' buttons.
- Connection Type:** Radio buttons for 'Modem', 'External Modem' (selected, with a red arrow), and 'Ständige Verbindung'.
- Buttons at the bottom: 'GPRS/GSM...', 'Page 2...', and 'Zurück'.

Abbildung 5

Drücken Sie auf „GPRS/GSM“ um das GPRS-Modem zu konfigurieren.

The screenshot shows a configuration window with the following sections:

- GSM Signal Quality:** A vertical bar chart showing signal strength. Below it, 'rssi: 33' and 'dBm: -77' are displayed.
- PIN & PUK:** A section with buttons for 'Enter PIN...', 'Löschen', 'PIN set' (selected, with a red arrow), 'Enter PUK...', 'Löschen', and 'no PUK'.
- Modem:** A section with 'Init String: at+cgdcont=1,"ip","a1.net"' and an 'ändern' button.
- A 'Zurück' button at the bottom right.

Abbildung 6

Neben den gerade eingegebenen Verbindungsdaten erhalten Sie manchmal auch noch einen Init String vom Netzbetreiber den Sie nun hier in der Sektion „Modem“ eingeben müssen. Außerdem müssen Sie den PIN Ihrer Sim-Karte eingeben, den Sie auch vom



Netzbetreiber erhalten. Erscheint rechts der Schriftzug „PIN set“ ist der PIN korrekt eingegeben und Sie können den Dialog durch drücken auf „Zurück“ verlassen. (Abbildung 6)

Drücken Sie dann auf „Page 2...“ und vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen denen auf dem Bild entsprechen. (Abbildung 7)

Proxy / Auto Configuration Script

Enable Proxy  ändern

Enable Config Script  ändern

DNS

Disable DNS

Domain:  ändern

DNS1:  ändern

DNS2:  ändern

Übernehmen

Zurück

**Abbildung 7**

Drücken Sie dann auf „Zurück“. Sie gelangen wieder auf die erste Seite der Verbindungseinstellungen wo Sie ebenfalls auf zurück drücken. Jetzt ist die Verbindung eingerichtet und Sie können Sie durch drücken auf „Verbindung testen“ überprüfen.

## 2.3 LAN Netzwerk

Providerverbindung

Rufnummer  ändern

Benutzername  ändern

Kennwort  ändern

Bestätigung  ändern

Start der Übertragung

Stunde  Minute

21 00

Connection Type

Modem

External Modem

Network - Direct

Network - V

Network - PPPOE

Ständige Verbindung

Page 2...

Zurück

Abbildung 8

Für eine Netzwerkverbindung werden keine Einwahlparameter benötigt. Stellen Sie in der Sektion „Connection Type“ auf „Network – Direct“ und drücken Sie auf „Page2...“

Proxy / Auto Configuration Script

Enable Proxy  ändern

Enable Config Script  ändern

DNS

Disable DNS

Domain:  ändern

DNS1:  ändern

DNS2:  ändern

Network Info

Use DHCP

IP Address: 10.40.50.49 ändern

Subnet Mask: 255.255.0.0 ändern

Gateway: 10.40.1.2 ändern

Übernehmen

Zurück

Abbildung 9

Geben Sie hier Ihre Netzeinstellungen ein. Diese Daten hängen von Ihrem Netzwerk ab und variieren von Gerät zu Gerät. Fragen Sie eventuell Ihren Netzwerkadministrator nach diesen Daten. Drücken Sie „Übernehmen“ nach dem Sie alle Daten eingegeben haben. Drücken Sie danach auf zurück bis Sie wieder im ChampionsNet Menü angelangt sind.



## 2.4 TDSL

Bei einer TDSL Verbindung benötigen Sie eine Rufnummer, eine Benutzerkennung und ein Passwort. Alle diese Daten erhalten Sie von Ihrem Internetprovider. (z.B. TOnline) Tragen Sie diese Daten in der Sektion „Providerverbindung“ ein und stellen Sie in der Sektion „Connection Type“ auf „Network – PPPOE“.

Providerverbindung

Rufnummer  ändern

Benutzername  ändern

Kennwort  ändern

Bestätigung  ändern

Start der Übertragung

Stunde  Minute

21 00

Connection Type

Modem

External Modem

Network - Direct

Network - VPN

Network - PPPOE

Ständige Verbindung

Page 2...

Zurück

Abbildung 10

Drücken Sie dann auf „Page 2...“ und stellen Sie die Netzwerkeinstellungen ein (siehe Bild) Sollte die Verbindung mit diesen Einstellungen nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.

The screenshot shows a web-based configuration interface for network settings. It is divided into three main sections:

- Proxy / Auto Configuration Script:** Contains two checkboxes: "Enable Proxy" and "Enable Config Script". Each checkbox is followed by an empty text input field and a button labeled "ändern".
- DNS:** Contains a checked checkbox "Disable DNS". Below it are three rows: "Domain:" with an empty input field and "ändern" button; "DNS1:" with an empty input field and "ändern" button; "DNS2:" with an empty input field and "ändern" button.
- Network Info:** Contains a unchecked checkbox "Use DHCP". Below it are three rows: "IP Address:" with the value "194.127.233.0" and an "ändern" button; "Subnet Mask:" with the value "255.255.255.0" and an "ändern" button; "Gateway:" with an empty input field and an "ändern" button.

At the bottom right of the interface, there are two buttons: "Übernehmen" and "Zurück".

Abbildung 11

Übernehmen Sie die geänderten Einstellungen und drücken Sie dann auf „Zurück“ bis Sie wieder im ChampionsNet Hauptmenü angelangt sind.



## 2.5 ADSL

Bei einer ADSL Verbindung benötigen Sie eine Rufnummer, eine Benutzerkennung und ein Passwort. Alle diese Daten erhalten Sie von Ihrem Internetprovider. (z.B. AOnline) Tragen Sie diese Daten in der Sektion „Providerverbindung“ ein und stellen Sie in der Sektion „Connection Type“ auf „Network – VPN“. (Abbildung 12)

Providerverbindung

Rufnummer  ändern

Benutzername  ändern

Kennwort  ändern

Bestätigung  ändern

Start der Übertragung

Stunde  Minute

21 00

Connection Type

Modem

External Modem

Network - Direct

Network - VPN

Network - PPOE

Ständige Verbindung

Page 2...

Zurück

Abbildung 12

Drücken Sie dann auf „Page 2...“ und stellen Sie die Netzwerkeinstellungen ein. Dieses Beispiel zeigt die Einstellungen wie sie in Österreich für eine ADSL-Verbindung von AOnline verwendet werden. Diese Einstellungen werden bei anderen Internetanbietern nicht funktionieren. Sie erhalten die gültigen Einstellungsdaten von Ihrem Internetanbieter. (Abbildung 13)

The screenshot shows a network configuration window with the following sections:

- Proxy / Auto Configuration Script:**
  - Enable Proxy: proxy.aon.at (ändern)
  - Enable Config Script: (ändern)
- DNS:**
  - Disable DNS
  - Domain: (ändern)
  - DNS1: 195.3.96.67 (ändern)
  - DNS2: 195.3.96.68 (ändern)
- Network Info:**
  - Use DHCP
  - IP Address: 10.0.0.140 (ändern)
  - Subnet Mask: 255.255.255.0 (ändern)
  - Gateway: (ändern)

Buttons: Übernehmen, Zurück

**Abbildung 13**

Übernehmen Sie die geänderten Einstellungen und drücken Sie dann auf „Zurück“ bis Sie wieder im ChampionsNet Hauptmenü angelangt sind.



### 3 Registrieren beim ChampionsNet Server

Um die Vorteile des ChampionsNet nutzen zu können, müssen Sie sich beim ChampionsNet Server registrieren. Dazu müssen Sie den Namen Ihres Lokals und dessen Adresse bekannt geben. Drücken Sie in der Sektion „Gerät/Aufsteller“ auf „ändern“. (Abbildung 14)

Gerät/Aufstellplatz		
Maschinennummer	14400	
Name des Lokals	Mein Lokal	
Plz/Ort	Ort	
Adresse	Adresse	
Telefonnummer		
Faxnummer		
Email		
Land	Österreich	<input type="button" value="ändern"/>
Verbindung (Modem)		
Rufnummer	019411	
Benutzername	2688029001	
Uhrzeit	22:20	<input type="button" value="ändern"/>
		ChampionsNet
<input type="button" value="Verbindung testen"/>	<input type="button" value="Protokoll"/>	<input checked="" type="checkbox"/> aktivieren
<input type="button" value="Registrieren ..."/>	<input type="button" value="Email"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>
<input type="button" value="Daten empfangen"/>	<input type="button" value="WWW"/>	<input type="button" value="Zurück"/>

Abbildung 14

Geben Sie dann Ihre Daten ein indem Sie auf die „ändern“ Schaltflächen neben dem jeweiligen Eingabefeld drücken. Füllen Sie die ersten drei Felder immer aus, die Felder für Telefon- und Faxnummer sowie Email sind optional. Kehren Sie dann durch drücken auf „Zurück“ zum ChampionsNet Hauptmenü zurück (Abbildung 15)

Gerät/Aufstellplatz

Name des Lokals	<input type="text"/>	ändern
Plz/Ort	<input type="text"/>	ändern
Adresse	<input type="text"/>	ändern
Telefonnummer	<input type="text"/>	ändern
Faxnummer	<input type="text"/>	ändern
Email	<input type="text"/>	ändern
Land	Österreich	

Zurück

Abbildung 15

Drücken Sie auf „Registrieren...“ (Abbildung 16).

Neu registrieren  
(wenn das Gerät auf einen neuen Platz aufgestellt wurde)

Registrierung ändern  
(wenn die Daten des Aufstellorts geändert werden sollen, das Gerät jedoch am gleichen Platz stehenbleibt)

Registrierdaten abholen  
(wenn z.B. nach einem Update die Daten verloren gegangen sind, können die bereits registrierten Daten vom ChampionsNet-Server wieder geladen werden)

Zurück

Abbildung 16

Wenn Sie sich mit diesem Gerät das erste Mal im ChampionsNet registrieren, drücken Sie jetzt auf „Neu registrieren“. Ihre Daten werden nun zum Server geschickt. Ist dieser Vorgang erfolgreich beendet, dann ist das Gerät im ChampionsNet registriert und Sie können den Testmode verlassen.



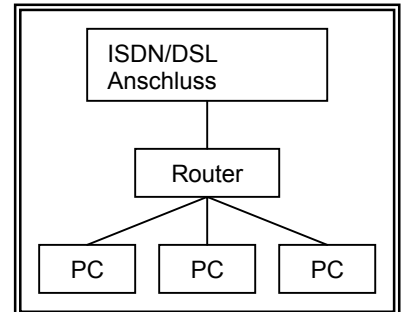
## 4 Möglichkeiten

### 4.1 Router

Ein Router ist ein Gerät, mit dem man mehrere PCs an einen DFÜ (Datenfernübertragung)-Anschluss anschließen kann. Ein DFÜ-Anschluss ist z.B. eine ADSL-Verbindung. In die PC's wird eine Netzwerkkarte eingebaut und für ein lokales Netzwerk konfiguriert. (siehe 2.3) Die PCs werden dann an den Router angeschlossen und dieser wiederum an den DFÜ-Anschluss.

Da nun der Router die Einwahl übernehmen muss, müssen ihm die Einwahldaten bekannt sein.

Die nötigen Schritte zur Konfiguration Ihres Routers entnehmen Sie bitte aus dessen Betriebsanleitung.



### 4.2 HUB

Wenn man mehrere PCs zu einem Netzwerk zusammenschließen will, benötigt man einen HUB. Ein HUB ist ein Knotenpunkt an dem die Kabel mehrerer PCs zusammenlaufen.

HUB's gibt es in verschiedenen Größen, üblich sind 4, 8 oder 16 Anschlüsse. Außerdem gibt es einen Anschluss um eine „Baumstruktur“ zu erzeugen. Ein HUB muss nicht konfiguriert werden.

